

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2016

BILANZ

AKTIVA	31.12.2016 in EUR	31.12.2015 in TEUR
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	19.545.440,29	20.178
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.083.553,94	1.513
	20.628.994,23	21.691
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Noch nicht abgerechnete Betriebskosten	108.588,93	113
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	58.438,40	97
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	6.315
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.502.777,61	1.871
	1.561.216,01	8.283
	1.669.804,94	8.396
	22.298.799,17	30.087
PASSIVA	31.12.2016 in EUR	31.12.2015 in TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25
II. Kapitalrücklage	21.000.000,00	28.365
III. Bilanzgewinn	1.175.203,74	1.595
	22.200.203,74	29.985
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	14.773,59	11
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen	12.573,75	13
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 12.573,75 (Vj. TEUR 13)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	35
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (Vj. TEUR 35)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.221,15	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.221,15 (Vj. TEUR 0)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	70.026,94	43
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 70.026,94 (Vj. TEUR 43)		
davon aus Steuern EUR 70.026,94 (Vj. TEUR 43)		
	83.821,84	91
	22.298.799,17	30.087

JAHRESABSCHLUSS

für 2016

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2016 in EUR	2015 in TEUR
1. Umsatzerlöse	2.972.263,04	2.741
2. Verminderung des Bestands an noch nicht abgerechneten Betriebskosten	-3.732,62	-8
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.189,24	11
	2.970.719,66	2.744
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	242.162,55	252
5. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	1.190.564,08	1.155
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	1.266
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	45.061,96	39
	1.477.788,59	2.712
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.840,62	8
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 5.840,62 (Vj. TEUR 8)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	319,80	0
	5.520,82	8
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	327.017,99	-188
10. Ergebnis nach Steuern	1.171.433,90	228
11. Sontige Steuern	-3.769,84	4
12. Jahresüberschuss	1.175.203,74	224
13. Gewinnvortrag	0,00	1.371
14. Bilanzgewinn	1.175.203,74	1.595

ANHANG

für 2016

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. des Handelsgesetzbuches und des GmbH – Gesetzes aufgestellt. Von den Erleichterungsvorschriften für kleine Kapitalgesellschaften wird teilweise Gebrauch gemacht.

Die Hotel de Saxe an der Frauenkirche GmbH hat ihren Sitz in Dresden und ist unter der HRB 31704 im Handelsregister B des Amtsgerichts Dresden eingetragen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss wurde erstmals unter Berücksichtigung der Neuregelungen im Rahmen des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt. Es ergaben sich hieraus keine Änderungen im Jahresabschluss.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden unverändert folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten planmäßig entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben und bilanziert.

Die unfertigen Leistungen ergeben sich insbesondere aus der Aktivierung noch nicht abgerechneter Betriebskosten. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungskosten vermindert um Abschläge für Leerstand und Ausfallrisiken.

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte grundsätzlich zum Nennwert. Erkennbare Risiken wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Die Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. Die Rückstellungen sind dem Grund nach kurzfristig, so dass keine Abzinsung erfolgte. Künftige Preis- und Kostensteigerungen wurden bei der Ermittlung der Rückstellungen berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel, der Bestandteil des Anhangs ist, zu entnehmen.

FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Forderungen gegen Gesellschafter bestehen nicht. Im Vorjahr resultierten sie in Höhe von TEUR 6.315 aus dem Cash-Management.

Die Sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 1.503 (Vj. TEUR 1.871) enthalten insbesondere den Anspruch der Gesellschaft auf Pächterneuerung gemäß Pachtvertrag zwischen der Hotel de Saxe an der Frauenkirche GmbH und der Steigenberger Hotels AG mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von TEUR 1.463 (Vj. TEUR 1.297).

EIGENKAPITAL

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 29. Dezember 2016 über eine Entnahme aus der Kapitalrücklage vom 29. Dezember 2016 wurde der Teilbetrag in Höhe von TEUR 7.365 aus der Kapitalrücklage nach § 272 Abs. Nr. 4 HGB in Höhe von TEUR 28.365 an die Gesellschafterin zurück erstattet. Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 21.000.

Ferner wurde mit gleichen Datum die Ausschüttung in Höhe von TEUR 1.595 aus dem Bilanzgewinn an die Gesellschafterin beschlossen.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren aus dem Cash Management.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Es bestehen zum 31. Dezember 2016 Treuhandverbindlichkeiten aus Mietkautionssammelkonten in Höhe von TEUR 21.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 70.

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für Verbindlichkeiten der Gesellschafterin TLG IMMOBILIEN AG sind mit TEUR 20.000 als Grundschuld im Grundbuch von Dresden-Altstadt I des Grundbuchamtes Dresden, Blatt 4205, eingetragen. Darüber hinaus hat die Gesellschaft sowohl Ansprüche aus Kaufverträgen als auch Ansprüche aus Miet- und Pachtverträgen direkt an die Postbank AG abgetreten. Die Ansprüche aus Versicherungsverträgen wurden von der Gesellschafterin an die Postbank AG abgetreten. Mit einer Inanspruchnahme ist nicht zu rechnen.

MITARBEITER

Während des Geschäftsjahres wurden keine Mitarbeiter beschäftigt.

ABSCHLUSSPRÜFERHONORARE

Die Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren erfolgen zusammenfassend im Konzernabschluss der TLG IMMOBILIEN AG.

KONZERNZUGEHÖRIGKEIT

Der Jahresabschluss der Hotel de Saxe an der Frauenkirche GmbH wird in den Konzernabschluss der TLG IMMOBILIEN AG (Sitz: Berlin) einbezogen.

Dresden, 17. Februar 2017

Dr. Tobias Wengler

Felix Freiherr von Bethmann

ANHANG

für 2016

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
	01.01.2016 in EUR	Zugänge in EUR	31.12.2016 in EUR	01.01.2016 in EUR	Zugänge in EUR	31.12.2016 in EUR	31.12.2016 in EUR	31.12.2015 in TEUR
Sachanlagen								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	26.105.520,61	0,00	26.105.520,61	5.927.209,45	632.870,87	6.560.080,32	19.545.440,29	20.178
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.629.415,87	128.484,74	5.757.900,61	4.116.653,46	557.693,21	4.674.346,67	1.083.553,94	1.513
	31.734.936,48	128.484,74	31.863.421,22	10.043.862,91	1.190.564,08	11.234.426,99	20.628.994,23	21.691